MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben Oktober 2025



Siegerehrung beim Stadtradeln

Am Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung am 20. September konnte hinter die Arbeit der Verwaltung geschaut und sich informiert werden. Außerdem wurden die "Stadtradeln"-Teilnehmenden für ihren Teamgeist und den aktiven Einsatz fürs Klima geehrt. S. 4-5

Tag der Regionen in Barleben

Bei bestem Sonnenwetter fanden am letzten Septemberwochenende der Tag der Regionen und die Wahlen der Majestäten in den verschiedenen Kategorien statt. Daneben gab es viele regionale Produkte und Vergnügungen für Alt und Jung. (Titelbild) S. 14-15

Kinder-und Jugendförderverein

Ines Sommer und die anderen Gründungsmitglieder des Kinder- und Jugendfördervereins unterstützen Projekte, die die Gemeinde nicht finanzieren kann. Dafür setzen sie die unterschiedlichsten Ideen um. Momentan finanzieren sie Defibrillatoren. S. 28-30



Autoglas-Service

- Steinschlag-Reparaturen
- Kostenloser Versicherungsservice Abrechnung direkt mit Versicherungen
- ✓ Kundenersatzfahrzeug
 nach Verfügbarkeit
- ✓ u.v.m.





info@kfz-goldstein.de



Lindenallee 25, 39179 Barleben



www.kfz-goldstein.de



Mit Leidenschaft und regionalen Zutaten

>> In Meitzendorf gibt es seit einigen Wochen endlich wieder einen Imbiss bei Ostmilch, bei dem sich Gäste ein leckeres Mittagessen holen können. Frank Herbst und sein Team sorgen dort Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr dafür, dass niemand hungrig vom Hof fahren muss. "Ein Freund hat mich auf die Idee gebracht, als ich im Sommerurlaub war. Das Bistro stand leer, weil der vorherige Betreiber aufgegeben hatte. Und zurück zu Hause dann habe ich ziemlich schnell einen Mietvertrag unterschrieben", erzählt er lachend. Nach dem Urlaub sah er sich das Bistro an und konnte nicht widerstehen, zusätzlich zu seinem Bistro in Magdeburg-Westerhüsen auch das in Meitzendorf mit Mahlzeiten auszustatten.

Kochen ist für Frank Herbst nicht nur eine Aufgabe, um Menschen eine leckere Mahlzeit zu bereiten, sondern Leidenschaft und Lebenssinn. Fertigprodukte kommen ihm weder in den Kochtopf noch auf den Teller (es sei denn, es geht nicht anders - und auch dann nur im Ausnahmefall). Frische Zutaten von Kartoffeln bis zum Fleisch, am liebsten aus der Region, sind sein Prinzip, und für seine Kundschaft ist das Besondere gerade gut genug. Für seine Bratwurst hat er sich zwei Tage mit dem Fleischer seines Vertrauens eingeschlossen, um eine Bratwurst zu kreieren, die es sonst nirgends gibt. Und an seiner Curry-Sauce für die Currywurst hat er ein halbes Jahr lang immer wieder herumgetüftelt, bis sie seinen eigenen Ansprüchen (und denen seiner Kundschaft) genügen konnte.

Die meisten seiner Rezepte bereitet er so zu, wie er es selbst aus der Familie kennt, das kommt an bei seinen Gästen. Und der Erfolg gibt ihm Recht:



Donnerstags und freitags läuft beim Bistro bei Ostmilch der Grill heiß. Diese liebgewonnene Tradition setzen Frank Herbst (rechts) und sein Team fort. Foto: Ariane Amann

Sein Bistro nahe der Berufsbildenden Schule "Otto Schlein" in Magdeburg ist gut besucht, seine Stammkundschaft wächst - demnächst sicherlich auch in Meitzendorf am Mausesteig. Darum wird am Donnerstag und Freitag vor dem Bistro klassisch gegrillt. "Das sind die Gäste noch vom Vorgänger so gewöhnt, das machen wir gern auch weiterhin", sagt Herbst. Wer nun allerdings denkt, es gibt nur Fleischgerichte bei Frank Herbst und

seinem Team, der liegt falsch. "Wir

haben auch immer eine vegetari-

sche Variante im Kühlschrank, zum

Beispiel einen frischen Bulgur mit Kräutern", macht er seinen Gästen auch die fleischfreie Kost schmackhaft. Er respektiert in seiner Küche unterschiedliche Gepfligenheiten, die in Religionen verwurzelt sind: "Wir bewahren Schweinefleisch und Rindfleisch in unterschiedlichen Schränken auf. Das ist keine große Sache, sondern einfach eine des gegenseitigen Respekts."

Die Mahlzeiten von Frank Herbst gibt es nicht nur im Bistro in Magdeburg und in Meitzendorf, sondern auch per Catering für Feiern. (aa)



Redaktionsund Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 17. Oktober

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Barleben Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben Tel.: 039203 565 0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp), Thomas Zaschke (tz) E-Mail: mittellandkurier@barleben.de Auflage: 4.700

Offene Türen in der Barleber Verwaltung

>> Am Samstag, 20. September 2025, öffnete die Gemeindeverwaltung Barleben wieder ihre Türen für die Öffentlichkeit. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Aufgaben und Projekte der Verwaltung zu informieren und einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses zu werfen.

Auf dem Innenhof und rund um das Verwaltungsgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22 erwartete die Gäste ein Programm für die ganze Familie. Die kleinen Besucher konnten sich in der Schmink- und Bastelstraße kreativ austoben oder beim Flohmarkt der Klasse 3b der Barleber Grundschule nach Kinderspielzeug stöbern. Der Erlös von fast 700 Euro kommt dem Tierheim in Wolmirstedt zugute. Der Wirtschaftshof stellte Teile seiner Fahrzeugflotte vor, darunter einen Minibagger und einen Aufsitzrasenmäher, die besonders bei den jüngsten Gästen für leuchtende Augen sorgten. Die Feuerwehr und Polizei waren ebenfalls beim Tag der offenen Tür mit eigenen Aktionen präsent und beantworteten Fragen rund um die Technik und den Einsatzalltag. Eine Fotobox lud zudem alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, eine bleibende Erinnerung an den Tag mit nach Hause zu nehmen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn beim traditionellen "Bürger-











meistergrillen" standen der Rathauschef Frank Nase, die stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Hoffmann, die Ortsbürgermeister Marcel Leon und Ramona Müller, die stellvertretenden Ortsbürgermeister Michael Ölze, Rudolph Wehling und Cornelia Dorendorf persönlich am Grill und servierten neben Bratwürsten ihre selbstgemachten Salate, Dips und Kuchen.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die Siegerehrung für die "Stadtradeln"-Aktion. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von Bürgermeister Frank Nase feierlich ausgezeichnet und erhielten ihre Urkunden und Preise unter dem Applaus der Gäste.

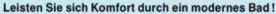
Der diesjährige Tag der offenen Tür bot damit nicht nur spannende Einblicke in



- Heizungswartungen und Service Installation kompletter Bäder
- Solar- und Photovoltaik
- Wärmepumpen, BHKW's
- Wasserschadensanierung

Sie profitieren von:

- langjähriger Erfahrung
- Meisterbetrieb gegründet 1930
- Spitzengualität zum fairen Preis



- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung • Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 / Ecke A.-Bebel-Damm 39126 Magdeburg

Tel. 03 91 - 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com Internet: www.schuenemann.com

Glaserei - Meisterbetrieb



- · Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- · Fenster, Türen, Rollläden

Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 · 39326 Colbitz OT Lindhorst Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933 www.glaserei-multiglas.de

Siegerehrung beim Stadtradeln

die Arbeit der Gemeindeverwaltung, sondern auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Unterhaltung, Information und Mitmachaktionen für Groß und Klein, "Wir freuen uns über die große Resonanz und das rege Interesse der Bürgerinnen und Bürger", betonte Bürgermeister Frank Nase. "Das zeigt uns, wie wichtig der offene Austausch zwischen Verwaltung und Bevölkerung ist."

Außerdem fand im Rahmen der Veranstaltung die Siegerehrung für die diesjährige "Stadtradeln"-Aktion in der Gemeinde Barleben statt. Insgesamt 34 Teams mit 241 aktiven Radlerinnen und Radlern traten in die Pedale und legten dabei beeindruckende 51.797 Kilometer zurück. Das entspricht mehr als einer Weltumrundung. Auf 4.412 Fahrten wurden so fast 9 Tonnen CO2 eingespart, die andernfalls in die Atmosphäre gelangt wären.

"Das Ergebnis macht uns stolz und zeigt, wie viel gemeinsames Engage-



Die Sieger der Barleber Stadtradeln-Aktion wurden von Bürgermeister Frank Nase beim Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung ausgezeichnet. Foto: Ariane Amann

ment für Klima- und Umweltschutz bewirken kann", betont Bürgermeister Frank Nase. In der Kategorie "Team mit den meisten Gesamtkilometern" haben sich die "Pharma-Flitzer" mit beeindruckenden 11.778 Kilometer zum dritten Mal in Folge auf den 1. Platz geradelt. Als Radler mit den meisten Einzelkilometern fuhr sich Karl Wölfer aus dem

Team "10a" mit 1.474 Kilometer an die Spitze. Seine beeindruckende Leistung war es wohl auch, die dem Team "10a" des Ecole-Gymnasiums den Sieg in der Kategorie "Aktivste Schulklasse" einbrachte. Bei dem Fotowettbewerb, zu dem die Gemeinde in den sozialen Medien aufgerufen hatte, wurde das Motiv von Steffi Borck ausgewählt...







Inh. Kristin Oppermann Haldensleber Str. 10 39179 Barleben OT Ebendorf Telefon 039203 5436

info@autowehling.de E-Mail

Inspektion • Klimaservice • TÜV (HU & AU) Reifenservice & Einlagerung Karosseriearbeiten • Lackierung **Autoglas- & Unfallreparatur**

Ihr Partner für Reparaturen rund um's Fahrzeug

Ortsbürgermeister sind zum Gespräch bereit

Die Ortsbürgermeister und die Ortsbürgermeisterin sind in den Ortschaften die Ansprechpartner die Bürgerinnen und Bürger und können Anliegen an die Gemeindeverwaltung weiterleiten.

Bürgerinnen und Bürger der Ort-Barleben, schaften Ebendorf und Meitzendorf können sich mit Wünschen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Ortsbürgermeister während der Sprechzeiten in den jeweiligen Ortschaftsbüros in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf wenden.



Christopher Schult (CDU)

Barleben Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03) Telefon: 039203/565 3320



Marcel Leon (FWG)

Ebendorf Sprechzeit: mittwochs 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1

Telefon: 039203/5654410



Ramona Müller (FWG)

Meitzendorf Sprechzeit: dienstags 17 bis 18 Uhr Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23

Telefon: 039203/565 4310



CarWerk Kuhlmann GmbH Lindenallee 20 • 39179 Barleben

Tel.: 03 92 03 - 51 85 00 Fax: 03 92 03 - 89 93 14

E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de



Inspektion

nach Herstellervorgabe auch für Hybrid-& Elektrofahrzeuge



HU / AU



Unfallinstandsetzung



Scheibenreparatur / Scheibenservice



Klimaservice



Reifenservice bis 26" & Reifeneinlagerung



Automatikgetriebeölservice

www.carwerk-kuhlmann.de



Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung von Büro- & Geschäftsgebäuden
- Glas- & Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufeinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung & Winterdienst
- Garten- & Landschaftspflegearbeiten
- Entrümpelungen & Sperrmüllabholungen
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch- & Abrissarbeiten
- Entkernungsarbeiten
- Rückbau & Demontagen
- Entsorgung & Recycling







61503





+ + Nachrichten im Bild + + Nachrichten im Bild + +



Mit bunten Seifenblasen, Musik und viel Kinderlachen hat die Krippe "Jenny Marx" in Barleben ihren 68. Geburtstag gefeiert. Unter dem Motto "Alles rund um die Seifenblase" erlebten die Kinder ein fröhliches Fest. Sie tanzten bei einer spritzigen Schaumparty, gestallteten kreative Seifenblasenkunstwerke, ließen riesige Seifenblasen in die Luft steigen und feierten ausgelassen in einer Kinderdisco, in der eine Seifenblasenmaschine für besonderen Zauber sorgte. Neben dem Jubiläum gab es noch einen weiteren schönen Anlass: Die Krippe begrüßte feierlich ihre neue FSJlerin Annelie Oppermann, die das Team künftig tatkräftig unterstützen wird – vormittags in der Krippe und nachmittags Foto: Krippe "Jenny Marx' im Hort.



In Würzburg fanden die Deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf, der Königsdisziplin des Kraftsports, statt. Für diesen Wettkampf konnten Stella Maxine Günther und Luna Marleen Wendlandt von der Schwerathletikscheune Barleben die geforderte Qualifikationsnorm erreichen und stellten sich dem Wettkampf. In der ersten Disziplin Kniebeugen mussten unsere Sportlerinnen mit einigen harten Kampfrichterentscheidungen leben, konnten aber mit 60 Kilogramm (Stella) und 85 Kilogramm (Luna) einen ordentlichen Grundstein legen. Im Bankdrücken verfehlten beide knapp neue Bestleistungen, waren aber weiter gut im Rennen. Beim Kreuzheben holten die Mädchen dann alles aus sich heraus. Nach dem dritten Versuch stand für Stella eine neue Bestleistung mit 90 Kilogramm zu Buche und für Luna mit 110,5 Kilogramm ein neuer Deutscher Rekord. Am Ende des Wettkampftages sicherte sich Luna mit 258 kg den Deutschen Meistertitel in ihrer Gewichtsklasse und Stella wurde in ihrer Gewichtsklasse mit 197,5 kg Vizemeisterin. Nun heißt es fleißig weitertrainieren, denn mit den Deutschen Einzelmeisterschaften im Kreuzheben und Bankdrücken stehen dieses Jahr noch weitere Höhepunkte im Wettkampfkalender. Foto: Schwerathletikscheune







Moskwitsch, MZ und Schwalbe begeistern

>> Strahlender Sonnenschein und eine beeindruckende Vielfalt an historischen Fahrzeugen sorgten auch in diesem Jahr für ein erfolgreiches IFA-Treffen in Barleben. Am 13. September verwandelte sich der Anger wieder in eine Bühne für Liebhaberinnen und Liebhaber von Oldtimern, die sich bei bestem Spätsommerwetter versammelten, um die Schätze vergangener Jahrzehnte zu bewundern.

Der begehrte Pokal für das schönste Auto des Tages ging an Ronald Schenk, der mit einem liebevoll gepflegten Moskwitsch 401 aus dem Baujahr 1954 anreiste. Das Fahrzeug aus sowjetischer Produktion zog die Blicke der Besucher auf sich und überzeugte die Jury durch seinen hervorragenden Erhaltungszustand. In der Kategorie Motorrad durfte sich Frank Lange über den Pokal freuen. Seine MZ 250 RS Brazil von 1984 beeindruckte mit Originalität und sorgte bei vielen Gästen für leuchtende Augen.

Auch Moped-Fans kamen nicht zu kurz: Julian Schmelzer nahm den Pokal für das schönste Moped entgegen.



Die Gewinner der Wettbewerbe posierten auf dem Barleber Anger mit IFA-Freunde-Chef Tino Klimmek (Mitte). Foto: IFA-Freunde

Mitgebracht hatte er eine Simson Schwalbe Baujahr 1983, die eigentlich seiner Mutter gehört – eine charmante Anekdote, die für viele Schmunzler bei der Pokalverleihung sorgte.

Neben den prämierten Fahrzeugen bot das IFA-Treffen in Barleben wieder ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Ein Teilemarkt, kulinarische Angebote, Live-Musik und eine Hüpfburg für Kinder sorgten dafür, dass für Jung und Alt etwas dabei war. Die Organisatoren um den Verein IFA-Oldtimerfreunde Barleben e. V. zeigten sich hochzufrieden mit der Resonanz. Das IFA-Treffen wird sicherlich noch lange in den Köpfen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bleiben – und die Vorfreude auf die nächste Ausgabe wecken. (aa)

KREATIVBODEN

MAGDEBURG



Ronny Sengewald

Malermeister / Inhaber

Mobil: 0151 / 403 375 23

E-Mail: info@malermeister-sengewald.de

Malermeister Sengewald . Burgenser Straße 46 . 39179 Barleben

www.malermeister-sengewald.de

Ihr Fußbodenspezialist Michael Schneider

Lindenallee 11 · 39179 Barleben

Telefon: 0179 4231869 E-Mail: info@kreativboden-magdeburg.de

www.kreativboden-magdeburg.de

Kreativ, kompetent und BODENständig





Rue de Notre-Dame-d'Oé feiert gemeinsam

>> Am 2. August fand eine durch Anwohnerinnen und Anwohner organisierte interkulturelle Veranstaltung in der Rue de Notre-Dame-d'Oé statt. Eingeladen waren alle Bewohner Barlebens. Die Organisation für diese Veranstaltung begann bereits im Mai. Einige Anwohnerinnen und Anwohner der Rue de Notre-Dame-d'Oé hatten sich damals zusammengeschlossen, um die Veranstaltung zu planen und vorzubereiten. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie dabei vom Ortsbürgermeister Christopher Schult, der sich in die Organisation einbrachte.

Nach einer kurzen Begrüßung um 15 Uhr startete die sportliche "Internationale Olympiade", bei der Kinder, Frauen und Männer in verschiedenen Disziplinen gegeneinander antraten. Im Anschluss wurden die Siegerinnen und Sieger feierlich geehrt. Überreicht wurden Bälle, Gutscheine sowie Autozubehör, die von großzügigen Sponsoren gestiftet wurden.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Gemeinde Barleben, Decathlon, Syrtaki, Bäcker Beims, Hotel Sachsen-Anhalt, Rosenrot, Car Werk Barleben,



Die Nachbarschaft in der Rue de Notre-Dame-d'Oé feierte gemeinsam ein Fest.

Foto: privat

Bistro Jasmin, AUTOFIT Klimmek sowie der Eisdiele Todzi und dem Eiscafé am Hirtentor. Allen Unterstützern gilt ein herzliches Dankeschön für ihre großzügigen Beiträge, die diese Veranstaltung in dieser Form erst möglich gemacht haben.

Im weiteren Verlauf standen noch weitere Darbietungen und das gemeinsame Essen im Mittelpunkt. Jeder Teilnehmer trug etwas zum vielfältigen Büfett bei. Von frischen Salaten über herzhafte

Beilagen bis hin zu süßen Desserts aus aller Welt. Bürgermeister Frank Nase unterstützte die Veranstaltung zudem mit 40 Bratwürsten, die beim Grillen großen Anklang fanden.

Als die Sonne unterging, klang der Abend in geselliger Runde bei Musik und Tanz aus. Fröhliche Gespräche, gemeinsame Lieder und spontane Tanzeinlagen sorgten für ausgelassene Stimmung und stärkten das nachbarschaftliche Miteinander. (Christopher Schult)







In gemütlicher Runde essen

>> Gemeinsam essen statt einsam: In der Alten Feuerwehr von Meitzendorf (Unter den Weiden 1a) wird Montag bis Freitag von 10:30 bis 12:00 Uhr nicht nur eine warme Mahlzeit serviert, sondern auch Gemeinschaft gelebt. Dank der Unterstützung der Gemeinde Barleben steht hier ein Raum zur Verfügung, in dem sich Menschen zum Mittagessen treffen und sich austauschen können. Das bewährte System wurde bereits viele Jahre genutzt, doch nach dem Ausscheiden einer Kollegin hat Gabriela Hiller 2018 die Organisation übernommen. Der Mittagstisch wird von "ALEXMENÜ" geliefert und bietet eine flexible Lösung: Die Gäste können im Vorfeld aus sechs Gerichten für jeden Tag wählen und ihr Essen bis 24 Stunden vorher abbestellen. Es gibt keine Vertragsbindung für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, und niemand ist verpflichtet, täglich zu kommen – alles geschieht auf freiwilliger Basis. In den Schulferien können auch Kinder gern mitversorgt werden.

"Es ist einfach schön, hier zusammenzukommen. Wer laufen kann, muss nicht allein zu Hause essen" erzählt eine Teilnehmerin. Neben dem Essen geht es vor allem um das Miteinander - ein kleines "Schwätzchen" gehört immer dazu. Die Auswahl an Gerichten wird geschätzt, und selbst wenn mal eine Kohlroulade oder Gehacktesstippe nicht den persönlichen Geschmack trifft, bleibt der Teller selten voll.

Viele Gäste haben durch den Mittagstisch neue Kontakte geknüpft, waren auch schon gemeinsam im Urlaub. "Es ist eine tolle Sache - total entspannt", fasst eine Besucherin zusammen. Nach dem Essen gehen einige der Gäste auch gern noch eine Runde spazieren, wenn das Wetter es hergibt.

Neue Gesichter sind stets willkommen. Wer Lust auf ein gemeinsames Mittagessen in netter Gesellschaft hat, kann einfach vorbeikommen und sich selbst ein Bild machen. Gabriela Hiller gibt dazu unter Telefon 0173/6217410 gern weitere Informationen.



Gabriela Hiller deckt nicht nur den Tisch vor dem Essen, sie räumt beinahe wie im Restaurant auch nach der Mahlzeit das Geschirr in den Geschirrspüler und entsorgt die Verpackungen, in denen das Essen an der Alten Feuerwehr angeliefert wird. Foto: Ariane Amann





Probealarm in der Kita

>> Die Kita "Birkenwichtel" in Meitzendorf hat im September gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Meitzendorf einen Probealarm durchgeführt. Ziel der Übung war es, das Verhalten im Ernstfall zu trainieren. Das Szenario begann unerwartet mitten im Alltag: Während die Kleinsten noch im Bad waren und die älteren Kinder gerade mit dem Frühstück fertig waren, löste der Rauchmelder aus. Dichter Rauchnebel aus dem Büro der Leitung versperrte teilweise die Fluchtwege. Erschwerend kam hinzu, dass an diesem Tag nur die Hälfte des pädagogischen Teams sowie eine externe Küchenhilfe im Einsatz waren. Trotz dieser besonderen Situation reagierte das Team umsichtig und

routiniert. Die Erzieherinnen und

Erzieher führten alle Kinder zügig und besonnen über Umwege zum Sammelplatz. Innerhalb kürzester Zeit konnten alle das Gebäude sicher verlassen.

Im Anschluss gab es eine gemeinsame Auswertung mit der Feuerwehr, und dann durften die Kinder ein Feuerwehrauto erkunden und Technik sowie Ausstattung aus nächster Nähe kennenlernen. Kita-Leiterin Kerstin Martin zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf: "Ich muss das gesamte Team ausdrücklich loben. Trotz der erschwerten Bedingungen haben die Erzieherinnen und Erzieher die Abfolge des Evakuierungsplans vorbildlich eingehalten und die Kinder sicher nach draußen gebracht. Das hat gezeigt, dass wir gut vorbereitet sind."(aa/pm)





Der Probealarm mit der Feuerwehr hat gut funktioniert.

Foto: Kita Meitzendorf

Service-Station ist eröffnet

>> Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Wochenendausflug oder auf der Radtour: Wer in Meitzendorf mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann ab sofort noch besser auf Pannen reagieren. Im

Ortsteilzentrum "Alter Schulhof" wurde eine moderne Fahrrad-Servicestation errichtet, die rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Ausgestattet mit Kreuz-, Schlitz- und Torxschraubendrehern, einem Innensechskantschlüsselset, verstellbaren Maul- und Doppelmaulschlüsseln, Reifenhebern sowie einer robusten Luft-



pumpe mit Edelstahlkomponenten, ermöglicht die Station schnelle Hilfe bei kleinen Reparaturen – kostenlos und jederzeit. "Wir wollen, dass sich Radfahrerinnen und Radfahrer bei uns bestens aufgehoben fühlen", sagt Bürgermeister Frank Nase. "Eine intakte Rad-Infrastruktur ist ein wichtiges Signal – für unsere Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für die Gäste, die unsere Ortschaften mit dem Rad entdecken." (tz)



Schützenfest 2025: Majestäten sind gekürt

>> Strahlende Gesichter, spannende Wettkämpfe und ein Festzelt voller Gäste: Das diesjährige Schützenfest des Barleber Schützenvereins war erneut ein voller Erfolg.

Im Mittelpunkt standen natürlich die neuen Majestäten 2025. Alle drei konnten sich erstmals die Königswürde sichern: Jugendkönig Eddy Brandt, Schützenkönigin Svenja Weinreich und Schützenkönig Tino Klimmek.

Bei der Jugend setzte sich Eddy Brandt durch, gefolgt von Charlotte Hartung als erster Knappe und Justine Hayt als zweiter Knappe. In der Damenklasse wurden Martina Graeveling als Erste und Adeline Schwarz als Zweite Dame geehrt. Holger Mühlbach wurde erster und Dr. Frank Wolter zweiter Ritter.

Auch die Feuerwehrkönige wurden feierlich gekürt: Hier siegte Steve Mieth, gefolgt von Ringo Rabitz auf Platz zwei und Nevio Zacharias auf Platz drei. Bei den Damen konnte sich Nova Lorenz den Titel sichern, während Luise Blach den zweiten und Dörte Böhm-Herrmann den dritten Platz belegten.

In der Dorfklasse überzeugte Jannik Höringklee als neuer Dorfkönig. Ihm folgten Eberhard Herrmann auf Platz zwei und Christopher Schult auf Platz drei. Neue Dorfkönigin wurde Cordelia Kaufmann, die Steffi Herrmann



Die neuen Majestäten 2025 sind (von links) Jugendkönig Eddy Brandt, Königin Svenja Weinreich und der König Tino Klimmek. Fotos: Barleber Schützenverein/Ariane Amann



Zu Besuch war auch der Schützenverein aus Burhafe.





Schützenfest holt Vereine auf die Straße

und Zoe Keindorff auf die Plätze verwies.

Schon am Freitag sorgte der traditionelle Fackelumzug mit vielen Kindern und ihren bunten Laternen für eine stimmungsvolle Eröffnung. Am Samstag präsentierten sich beim großen Festumzug zahlreiche Vereine aus Barleben sowie befreundete Schützenvereine. Eine besondere Ehre war in diesem Jahr der Besuch einer Delegation des Schießvereins Burhafe e. V.

Musikalische Höhepunkte boten die Disco am Freitagabend und der festliche Schützenball am Samstag – beide Veranstaltungen füllten das Festzelt bis auf den letzten Platz. (aa)













EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein - Bussardstraße 47

39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Telefon: 039203 62709 E-Mail: jan.otto@t-online.de

Arbeiten zum Herbst/Winter

Rückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.) Laubbeseitigung, Straßenreinigung, Winterfest-Machen

Winterdienst

Auf und vor Ihrem Grundstück (privat und Unternehmen) Streugut: Splitt oder Streusalz, Winterdiensttechnik aller Art

Containerdienst mit Multicar/Lieferungen

1,35 und 3 m3 Container

Sand, Kies, Splitt, Schotter (Stein oder Recycling), Mutterboden, Rindenmulch

Bagrowski



Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- · Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- · Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37 Tel/Fax 039203 / 60 88 6 - Funk 0171 / 37 06 83 4

Tag der Regionen 2025 in Barleben:

>> Wenn Barleben seinen "Tag der Regionen" feiert, feiert sogar der Himmel mit: Fast immer ist Regen tabu, dafür strahlt die Sonne. So war es auch in diesem Jahr, als am letzten September-Sonnabend lange vor dem offiziellen Startschuss auf dem Parkplatz an der Mittellandhalle bereits tolle Stimmung herrschte. Kinder eroberten die Hüpfburg oder versuchten sich an der Erntedank-Rallye, organisiert vom "Kinder- und Jugendförderverein Barleben". Umlagert auch der Stand vom BHC. Hier gab es leckeren, selbstgebackenen Kuchen und herrlich duftenden Kaffee. Der Heimatverein wartete mit einem Früchte-Joghurt-Becher auf. Auch die Stände der zahlreichen Kleingärtner erfreuten sich großer Beliebtheit. In diesem Jahr waren zum ersten Mal drei Kleingartenvereine mehr am Start als in den Jahren zuvor. Vor dem Platz präsentierte sich die Magdeburger Agrargenossenschaft, boten Zwiebeln und Kartoffeln en Masse an. Hier deckten sich zahlreiche Besucher für den Winter ein. In der Mittellandhalle zogen die Lokomotiven vom Modellbahnverein Barleben ihre Runden und sorgten bei Groß und Klein für viel Freude. Natürlich durften Bratwurst und kalte Getränke nicht fehlen. Und "NABU"-Stand wurde trüber



Beim Tag der Regionen an der Mittellandhalle waren nicht nur die Maiestäten, sondern auch die Teilnehmenden an den Wettbewerben vor Ort. Fotos (auch Titel): Thomas Pfundner/privat

Apfelmost vor den Augen der Besucher frisch gepresst. Ergänzt wurde alles mit Verkaufsständen für Schmuck, Handwerk und regionalen Produkten. Kein Wunder also, dass Gemeindebürgermeister Frank Nase mit blendender Laune das Fest eröffnete. Dabei beschrieb er das Programm, das die Gäste an diesem Nachmittag erwartete: Modenschau von Tines Lädchen in Ebendorf, fetzige Tanzeinlagen mit Mädchen der unterschiedlichsten Altersgruppen des "OK-Live Ensembles und Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt e. V.". Nicht zu vergessen, die Preisverleihungen. Sieger bei der "Frucht

des Jahres" wurde Lucas Herrmann mit einem Schlangenkürbis, der wie eine Kobra in Angriffsstellung aussah. Die "Wahl des schönsten Standes" gewann der Gartenverein an der Sülze. Höhepunkt – wie in allen Jahren zuvor auch - war die "Wahl der Barleber Erntekönigin": Die Jury entschied sich für Kerstin Scharff aus Meitzendorf. Sie konnte allerdings die Schärpe nicht entgegennehmen, da sie zu Hause ihren Geburtstag feierte. "Dann kommen wir bei ihr mit einem Sekt vorbei und überreichen ihr die Schärpe und ihren Preis persönlich", entschied Frank Nase. Dafür wurde er mit großem Applaus bedacht.







Sonne und Gäste strahlten um die Wette



Bevor der Tag der Regionen dann zu Ende ging, rundeten "De' Mädels, die einzig wahre Rockgruppe aus Dahlenwarsleben" mit Lachsalven produzierendem Klamauk das äußerst gelunge Fest ab. (tp)

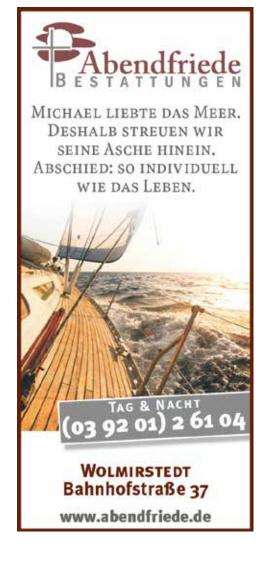












Mit Bewegung in den Advent

>> Am Sonntag, 30. November, sind alle Lauf- und Bewegungsbegeisterten zum traditionellen Advents-Lauf eingeladen. Unter dem Motto "Laufen - Lachen - Leben" steht nicht der sportliche Wettkampf, sondern der gemeinsame Spaß an Bewegung im Vordergrund. Der Startschuss fällt um 10 Uhr bei Autofit Tino Klimek in der Lindenallee 10 in Barleben. Von dort führt die zehn Kilometer lange Strecke um den Neustädter See. Ob laufend, auf dem Fahrrad, mit Inlineskates, beim Nordic Walking oder sogar auf Langlaufski - alles ist erlaubt und erwünscht. Zur Teilnahme ist ein Spendenbeitrag von mindestens sieben Euro vorgesehen. Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden eine ganz besondere Medaille, die von den Kindern der Kita "Gut Arnstedt" liebevoll gestaltet wurde. Die Spenden kommen Projekten für Kinder in der Region zugute. Die Anmeldung und Bezahlung ist unkompliziert über PayPal unter hr2104@web.de möglich oder persönlich bei Sicht Barleben (Optik Kurz). (aa)



Ansichten aus Nepal gibt es im Foto-Vortrag in Barleben und Ebendorf.

Foto: Rainer Schmidt

Nepalesische Kultur in Fotos

>> Der Reise- und Dokumentarfotograf Rainer Schmidt lädt zu einer multimedialen Präsentation über Nepal ein - am Sonnabend, 11. Oktober, um 17 Uhr in der Kirche "Sankt Peter & Paul" in Barleben sowie am Freitag, 17. Oktober, um 18 Uhr in der Kirche in Ebendorf. Der Eintritt ist frei. Schmidt berichtet von einer Reise, die er 2020 gemeinsam mit seiner Frau unternommen hat. In seiner Präsentation zeigt er sowohl landschaftliche als auch kulturelle Eindrücke aus Nepal. Neben den Achttausendern des Himalaya zeigt er Naturschönheiten mit ihrer seltenen

Tier- und Pflanzenwelt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kulturellen Erbe des Landes. Dazu zählen die drei ehemaligen Königsstädte, darunter Kathmandu mit dem Durbar Square und zahlreichen Tempelanlagen der Malla-Dynastie. Thematisiert werden religiöse Traditionen wie die Rolle der "lebenden Göttin" Kumari oder buddhistische Riten und Zeremonien. Die Präsentation bietet Einblicke in den Alltag Nepals - von Beisetzungsritualen über städtisches Leben bis hin zu besonderen Symbolen wie goldenen Tempeln oder der "Himmelsleiter".

J&J Immobilien

J&J Hausverwaltung

Bewertung

Verkauf

Vermietung



Verwaltung von Immobilien aller Art (auch WEG- und SEG-Verwaltung)

Fabrikenstr. 4, 39124 Magdeburg Telefon: 0391/5313897 • Fax: 0391/5313899 Mobil: 0170/1833182 • E-Mail: hennermueller@web.de

SENIORENWOHNANLAGE "FRANZISKA"

Seniorengerechte Wohnungen mit Pflegedienst



Burgenser Str. 13 39179 Barleben Tel.: 0170/1833182 hennermueller@web.de

- Personenbeförderung
- Gruppen- oder Einzelfahrten
 Krankenfahrten
 Flughafentransfer

- Privat- oder Fernfahrten
 Großraumtaxi bis 8 PE
- Shuttleservice
 Rollstuhlbeförderung

www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de



Breiteweg 146 39179 Barleben



039203 / 96 22 41 039203 / 56 01 98 01522 / 4 5 97 176







dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de

Zum letzten Mal: Kennen Sie Ihre Heimat?

>> Liebe Leserinnen und Leser, monatelang haben wir gefragt: Kennen Sie Ihre Heimat? Damit ist mit dieser Ausgabe Schluss – das monatliche Rätsel im Mittellandkurier macht eine längere Pause. Aber keine Angst, im nächsten Jahr werden wir ein neues Rätselspiel starten. Lassen Sie sich überraschen! Die Rätselaufgabe aus der Septemberausgabe zeigte eine Kachel mit Inschrift. Diese ist am Sonnenhof zu finden. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Klaus-Dieter Stoll aus Barleben.

Der Sonnenhof

Herkunft verpflichtet: Der Sonnenhof wurde 1868 durch die Familie Herrklotz errichtet. Durch Vererbung und Hochzeit, trug der Hof ab 1930 den Namen "Bremer Brandt". Der Hof ist ein Vier-Seiten-Hof im historischen Ortskern von Barleben, der vor der Wiedervereinigung die LPG "Vorwärts" beherbergte.

Mitte der 1990er-Jahre wurde er für seine neue Aufgabe, das Service-Wohnen, aufwendig saniert. Mit Augenmaß und Liebe zur gewachsenen Substanz wurden Fassaden, Fenster, Toreinfahrt und Dächer restauriert und neue Gebäude errichtet, die den vorhandenen Stil aufnehmen.

Es entstand eine Anlage, die eine Mischung aus Alt und Neu ist. Bei der Sanierung wurde streng darauf geachtet, dass die alten Mauern sich mit moderner Wohnarchitektur verbinden. So bleibt das Flair eines alten Gutshofs erhalten. Dazu die komfortable Innenausstattung und Technik auf höchstem Niveau.

Kein Wunder also, dass die im Sonnenhof entstandenen Wohneinheiten sich großer Beliebtheit erfreuen. In den großzügigen Gemeinschaftsräumen, in offen gestalteten Fluren und Galerien finden sich kleine Sitzecken – einladende Treffpunkte für den Austausch mit den Nachbarn. Auf liebenswerte Details – von den stilvollen Türgriffen



bis zu den Bildern – wurde viel Wert gelegt. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich auch außerhalb ihrer privaten Wände jederzeit zu Hause fühlen. Frische Luft und Sonne sind im großen Innenhof der Residenz zu finden. Zwischen Bäumen, gepflegten Rosen- und Staudenbeeten sowie am schönen Teich laden zahlreiche Ruhebänke zum Verweilen ein.

Kennen Sie Ihre Heimat?

Hier das letzte Rätsel: Auf welchem Gebäude steht diese futuristische Kuppel? Ihre Lösung werfen Sie bitte mit Ihrem Namen, Anschrift, Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse in den Briefkasten vom Heimatverein (Breiteweg 50 in Barleben) bis zum 15. Oktober ein.

W. Thereklotz

C. Therefoldiz

ool Hrinds

Unter allen richtigen Einsendungen wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los (ohne Gewähr) ermittelt. Zu gewinnen ist eine Überraschung vom Barleber Heimatverein. (tp)



Wir schaffen grüne Welten. Und mehr.

Zu unserem Leistungsspektrum gehört:

- ✓ Garten- und Landschaftsbau
- ✓ Pflege von gewerblichen und privaten Grünanlagen
- **☑** Baumpflege

Grewe Magdeburg GmbH – für mehr Grün in der Region.

Am Springbrunnen 15 / 39179 Barleben / T 039203 5585400 / magdeburg@grewe-gruppe.de



grewe-gruppe.de

Schwere Erfolge beim Kiebitz Cup errungen

>> Die Herbstsaison, in der die meisten Kraftsportwettkämpfe stattfinden, begann für die Athleten der Schwerathletikscheune mit den Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf, Für alle ist diese Königsdisziplin des Kraftsports, die sich über circa drei Stunden hinzieht, eine sehr hohe körperliche und mentale Belastung. Umso erfreulicher ist es, dass es allen Barlebern gelang, eine persönliche Bestleistung zu erreichen.

Die beiden jugendlichen Mädchen Stella Maxine Günther und Luna Marleen Wendlandt wurden Landesmeisterin und erreichten ebenfalls die Norm für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Besonders hervorzuheben sind die Landesrekorde von Stella im Bankdrücken mit 50 Kilogramm und Luna im Kreuzheben mit 112,5 Kilogramm. In der männlichen A- Jugend gingen vier Sportler an den Start. Billy William Thiem, Leo Willenbacher und Wieland Schmidt konnten sich den Titel des Landesmeisters sichern, Janos Fabio Beyer errang die Silbermedaille. Als erster Jugendlicher aus Barleben probierte sich dabei Leo Willenbacher an 100 Kilogramm im Bankdrücken bei einem Körpergewicht von nur 62 Kilogramm.



Beim Kiebitz Cup konnten die Athleten und Athletinnen aus Barleben wieder einmal reichlich gute Plätze erreichen und Siege erringen. Foto: Schwerathletikscheune

Bei den Junioren startete Pascal Ritzerfeld, erzielte bei seinem ersten Dreikampf ein Total von 455 Kilogramm, was ihm den Titel sicherte. Luise Ballerstedt konnte den Sieg bei den Frauen erringen, genau wie Kai Michalzik, der

älteste Barleber, in der Seniorenklasse II. Stolz fuhren alle Sportler aus Klötze nach Hause und für einige warten nun die Deutschen Meisterschaften in den einzelnen Wettkampfdisziplinen.

(Dr. Andreas Günther/Schwerathletikscheune)



Steven Hochfeld

Nordstaße 52 39130 Magdeburg

Tel. : 03 91 / 2 88 79 85 Fax : 03 91/2 88 79 86 Mobil: 01 51 - 67 11 44 01

STEVENHOCHFELd@WEb.dE





TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns....

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben benötigen aber Hilfe und Unterstützung? Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft? Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns. Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,

....wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben eine guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflegeteam Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben

Tel.: 039203 / 968092

Mail: info@Tagespflege-Hille-Kühn.de www. Tagespflege-Hille-Kühn.de



Breiteweg 47 • Barleben • 039203 518790

80 Jahre Volkssolidarität gefeiert

>> Wenige Monate nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges wurde am 17. Oktober 1945 im Zuge des Wiederaufbaus Deutschlands in Dresden eine Hilfsorganisation gegründet, deren Aufgabe und Ziel es war, sich um die Betreuung älterer Menschen in der damaligen sowjetischen Besatzungszone zu kümmern. Sie erhielt den Namen "Volkssolidarität". In der späteren DDR hatte sie eine große Bedeutung bei der Betreuung älterer Bürgerinnen und Bürger. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Volkssolidarität zu einer Massenund Mitgliedsorganisation. Ab den 1970er-Jahren arbeitete sie unter dem Motto "Tätigsein - Geselligkeit - Fürsorge". Schon damals förderte die kurz "VS" genannte Organisation das geistige und kulturelle Leben der Seniorinnen und Senioren.

Nach der Wiedervereinigung erweiterte die Volkssolidarität ihren Aufgabenbereich und übernahm auch Hilfsangebote für chronisch Kranke, Pflegebedürftige, sozial Benachteiligte sowie für Jugendliche und Kinder. Ihr Wirkungskreis liegt vor allem, aber nicht ausschließlich, in den fünf ostdeutschen Bundesländern. Heute lautet das Motto dieses Sozial- und Wohlfahrtsverbandes: "Füreinander - Miteinander".

80 Jahre – was gäbe es da nicht alles zur geschichtlichen Entwicklung zu erzählen! Welche Größe steckt in diesem Verband, dass er auch heute noch, nach vielen Veränderungen, mit Haltung und Beständigkeit weiterbesteht. Wie viel menschliches Engagement, wie viel Herzblut und wie viel freiwillige Arbeit prägen diesen Verhand!

In Sachsen-Anhalt umfasst die Volkssolidarität rund 2.500 Beschäftigte, darunter 70 Auszubildende, etwa 2.000 Ehrenamtliche und ca. 13.000 Mitglieder in 450 Ortsgruppen. Sie unterhält 80 Kitas und Horte, 20 ambulante Pflegedienste, 26 Wohnanlagen, 38 Begegnungsstätten und offene Treffs, Demenz-WGs, Beratungsstellen und Hilfsnetzwerke. Ihr Leitgedanke lautet: "Gemeinsam - nicht einsam. Solidarität, die von Herzen kommt! Immer noch und immer wieder."

Gerade ältere Menschen haben sich nach einem langen Arbeitsleben einen Lebensabend voller schöner Erlebnisse verdient. Und besonders dann, wenn sie alleinstehend sind,



Die Jubiläumsfeier zum 80-jährigen Bestehen der Volkssolidarität wurde in Barleben im Beisein der VS-Vorsitzenden Claudia Peukert (Mitte), Ortsbürgermeister Christopher Schult (li.) und Bürgermeister Frank Nase (re.) begangen. Foto: Thomas Zaschke

wenn der Partner verstorben ist oder die Kinder durch Arbeit stark eingebunden sind, ist es wichtig, Orte zu haben, an denen sie nicht allein sind. Orte, an denen sie miteinander reden, sich Rat holen, in Interessengruppen zusammenkommen, Spaß und Unterhaltung erleben, Kulturveranstaltungen besuchen gemeinsame Fahrten zu spannenden Reisezielen unternehmen können und vieles mehr.

Genau deshalb ist es uns eine Ehre, diesen 80. Jahrestag würdevoll zu begehen - und uns selbst zu feiern, und das ganz bestimmt nicht leise. Darum finden in allen Ortsgruppen im September und Oktober Feierstunden statt. Schon seit Januar dieses Jahres wurde mit besonderen Überraschungen an das Jubiläum erinnert.

So gab es beispielsweise im Februar zum Valentinstag in der Grünen Zitadelle einen bunten schöner Melodien, im März eine Frauentagsfeier im Kaiser-Otto-Saal des Kulturhistorischen Museums und im Juni ein sommerliches Hoffest im ASZ in Olvenstedt. Im September lädt die VS ihre Mitglieder und Gäste zum Renntag auf die Pferderennbahn in den Herrenkrug ein. Im Oktober feiern die Mitglieder das Jubiläum an einem der schönsten Ausflugsziele in Magdeburg: beim Mückenwirt.

Und das sind nur einige Beispiele, wie dieses Jubiläum begangen wird. Es gibt genügend Veranstaltungen

für die verschiedensten Geschmäcker - sodass wir im Dezember auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken können. Und unsere Geschichte hört hier nicht auf. Sie lebt weiter!

Bei der Jubiläumsfeier in Barleben waren 95 Gäste anwesend. Nach der Begrüßung gab die Vorsitzende Claudia Peukert einen Rückblick auf die Entstehung der Volkssolidarität. Anschließend konnten fünf neue Mitglieder willkommen gehei-Ben werden. Ein besonderer Moment war die Danksagung: Unter anderem würdigte man die Unterstützung der Gemeinde durch den Bürgermeister, außerdem wurden mehrere besonders engagierte Mitglieder ausgezeichnet. Geehrt wurden Roswitha Kus ("Leseoma"), Angela Sawarit (die derzeit beim Aufbau der VS-Ortsgruppe Wolmirstedt hilft), Gabi Geiersbach (die durch ihre Öffentlichkeitsarbeit für Sichtbarkeit des Vereins sorgt) sowie Frau Bauling, die seit vielen Jahren den Chor der Volkssolidarität leitet und deren Engagement dazu beigetragen hat, dass der Chor inzwischen auf 18 Mitglieder angewachsen ist. Darüber hinaus gab es zahlreiche Geschenke und Aufmerksamkeiten - darunter auch ein Dank des Bürgermeisters, der den Vorstand für seine unermüdliche Arbeit zum Wohl der Menschen (Gabriele würdigte. Geiersbach, Vorstandsmitglied/tz)

Arbeit am Wochenende

>> Am 18 August trafen sich einige Zuchtfreunde des Barleber Kleintierzuchtvereins zu einem Arbeitseinsatz auf unserem Vereinsgelände. Doch dieses Mal war es kein gewöhnlicher Arbeitseinsatz, wir hatten zusätzlich besuch von einem Kamerateam vom MDR. Das Fernsehteam drehte den ganzen Tag über auf unserem Gelände für das Format "Unser Dorf hat Wochenende". Einige unserer Zuchtfreunde hatten die Möglichkeit, über ihre Tiere und die Arbeit im Verein zu sprechen. Während der Dreharbeiten wurde der kürzlich gesponserte Storchenturm aufgerichtet, das Dach unserer Vereinshütte für eine kommende Instandsetzung vorbereitet und ein Fenster eingebaut. Auch unsere Jugendlichen kümmerten sich um ihre zukünftige Hütte. Am Nachmittag ließen wir den erfolgreichen Tag bei Leckereien vom Grill und kalten Getränken ausklingen.

Wir bedanken uns herzlich beim MDR, der Agrargenossenschaft Magdeburg Nord e. G., der Firma Liebscher Bau und natürlich bei unseren Zuchtfreunden, die wieder einmal tatkräftig mit angepackt haben.

(David Wintrowicz/KTZV)









Der MDR begleitete den Arbeitseinsatz des Barleber Kleintierzuchtvereins im Rahmen der Sendung "Unser Dorf hat Wochenende". Fotos: Kleintierzuchtverein



Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäranlagen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

L|W - Elektro UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG

Ihr Elektriker in der Region

Meisterbetrieb

- Flektroinstallation
- MSR Gebäudeautomation
- Schaltschrankbau
- Wartung und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen
- Messung ortsveränderlicher und ortsfester Anlagen
- Zählereinbau/Zähleraustausch (Avacon)

Handwerkerring 7 39326 Wolmirstedt T: (039201)579390 M: (0155)66918125 · info@elektro-wms.de · www.eletktro-wms.de



75 Jahre Zoo Magdeburg

>> 2025 erwartet kleine und große Gäste im Zoo Magdeburg ein ganz besonderes Jahr voller faszinierender Erlebnisse! Zum 75-jährigen Jubiläum lädt der Zoo zu großen Events, spannenden Führungen und neuen Einblicken in die Welt der Tiere ein. Unsere Sibirische Tigerin Sheera bekam im Mai erstmals Nachwuchs. Dass sich die Vierlinge Koshka, Ronja, Speedy und Henry so prächtig entwickeln, ist das außergewöhnlichste tierische Ereignis im Jubiläumsjahr! Natürlich gehört in diesen Tagen bei jedem Zoobesuch das Vorbeischauen bei den Sibirischen Tigervierlingen und der stolzen Tigermutter Stormi dazu. Der niedliche, gestreifte Nachwuchs ist auf Entdeckungstouren auf der Außenanlage unterwegs und beim ausgiebigen Herumtollen sehr gut zu beobachten.

Aktuell leben auf der weitläufigen, 20 Hektar großen Parklandschaft des Zoos fast 700 Tiere aus 154 Tierarten. Besonders beliebt sind die täglichen öffentlichen Fütterungen zu ausgewiesenen Zeiten, bei denen die Roten Pandas, Pinguine, Giraffen und viele weitere Tiere aus nächster Nähe zu erleben sind. Das tägliche Elefantentraining gibt einzigartige Einblicke in das Leben der majestäti-

Das Zoo-Jubiläumsjahr hält ein vielfältiges Rahmenprogramm bereit: 75 besondere Erlebnisse mit exklusiven Zoo-Momenten und Mitmachaktionen für Groß und Klein - darunter Baumpatenschaften oder man übernimmt eine Tierpatenschaft für eine Tierart, die einem besonders am Herzen liegt. Zwischen vielfältigen Aktionen und außergewöhnlichen Begegnungen lädt der Zoo nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Verweilen ein. Die imposante AFRI-CAMBO-Savanne – eine Nachbildung der afrikanischen Landschaft mit zahlreichen tierischen Bewohnern - beeindruckt mit ihrer Weite, während Abend- und Nachtsafaris mit einzigartiger Stimmung begeistern. Nach einem aufregenden Rundgang durch den Zoo ist die AFRICAMBO Lodge perfekt geeignet, um eine Pause einzulegen. Ob im Innenbereich oder auf der Terrasse mit Blick auf die Nachbildung des Hochlandes Äthiopiens – für Genussmomente ist gesorgt. (Zoo Magdeburg)

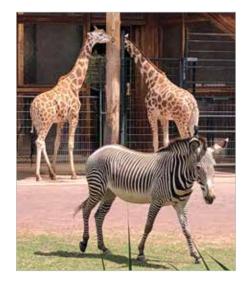


Die vier kleinen Tiger sind momentan eine ganz besondere Attraktion im Zoo. Foto: Kerstin Siegel

Weitere Informationan

11.+12.10. I Das Kunterbunte Spielplatzfest im Zoo 31.10.–02.11 | Halloween im Zoo (Gruselspaß mit tierischen Schreckmomenten) Alle aktuellen Informationen zu Fütterungen, Führungen Veranstaltungen: www.zoo-magdeburg.de

Zoo-Jubiläumsbonus: Wer den Zoo Magdeburg an seinem Geburtstag besucht, bekommt kostenfreien Eintritt. Dieser Bonus gilt bis einschließlich 31.12.2025.





Aber auch der Besuch bei Zebras, Elefanten und allen anderen Tieren lohnt.

Handball beim Barleber HC

>> Ende August erlebte die BHC-Familie einen ganz besonderen Tag. Eingebettet in den jährlichen MediaDay, bei dem die offiziellen Mannschaftsfotos der neuen Saison erstellt werden, veranstaltete der Handballverein in diesem Jahr einen Familientag für alle Vereinsmitglieder. Dieser Tag sollte im Jubiläumsjahr ein Dankeschön sein, an alle Vereinsmitglieder, die Woche für Woche dazu beitragen, dass die Heimspieltage und Events so ein Erfolg werden und die ihre Kids Tag für Tag zum Training und den Spielen begleiten.

Während in der Mittellandhalle die Teams für den Fotografen Sven Sonnenberg posierten und eine gute Figur machten, präsentierte im Foyer der Ausrüster Sport39 die neuesten Modelle der Schuhmarke Mizuno samt persönlichem Schuhtest.

Auf dem Parkplatz vor der Mittellandhalle konnte die BHC-Familie in entspannter Atmosphäre zusammensitzen, während DJ Seventy Seven mit Musik einheizte. Ein Getränkewagen und Grill versorgten die Gäste



Mit frischen Bildern präsentieren sich die Mannschaften des BHC seit ihrem Media Day Ende August.

Foto: Sonneberg/Barleber Handball Club

mit allerlei Leckerem und die Kids konnten sich auf dem 21,5m langen Mega-Hindernis-Parcours austoben. Ein rundum gelungener Auftakt in die neue Saison, der wieder einmal eindrucksvoll zeigt: BHC - da erlebst du was! Der Barleber Handball Club bedankt sich bei allen Helfenden, Organisierenden, Beteiligten und Unterstützenden für das großartige Engagement und wünscht allen eine tolle und sportlich erfolgreiche Saison.

(André Russow/BHC)

COURTYARD

Ihre Weihnachtsfeier in der Region Magdeburg & Barleben

Verbringen Sie besinnliche und festliche Stunden mit Ihren Mitarbeitern im frisch renovierten Courtyard by Marriott Magdeburg.



Ganz nach Ihren Wünschen gestalten wir Ihre Weihnachtsfeier, ob elegant und klassisch oder entspannt und modern. Wir zaubern für Sie ein individuelles Paket voller gemütlicher Momente, kulinarischer Genüsse und eines stimmungsvollen Abends, der von Lichtern und festlichem Flair erfüllt ist.

Lassen Sie den Jahresabschluss harmonisch ausklingen. Genießen Sie gemeinsam funkelnde Augenblicke, köstliche Speisen und herzliche Momente, die noch lange in Erinnerung bleiben.

Convention Sales Coordinator
Josephine Hörske
Tel.: +49 (0) 39203 70 611 | events.magdeburg@ashg.eu



Betroffene des **Anschlags trafen** sich erneut

>> Viel kann man in der Zeitung von dem Attentäter des Magdeburger Weihnachtsmarkts vom vergangenen Jahr lesen. Über die betroffenen Menschen, welche bei diesem Anschlag zu Schaden oder zu Tode gekommen sind, erfährt man nicht sehr viel, es sei denn, man kennt die Betroffenen persönlich.

Da in unserem Dorf auch einige Familien von dieser Tragödie betroffen waren, hatte der Heimatverein Meitzendorf für den 19. September zum zweiten Mal die vom Anschlag des Magdeburger Weihnachtsmarkt betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in die Meitzendorfer Heimatstube eingeladen.

Die Familien waren freudig überrascht, dass sich ihnen die Möglichkeit bot, sich über die Verarbeitung der Geschehnisse sowie über Schwierigkeiten bei der Bewältigung der Alltagsprobleme mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich ging.

Mitglieder des Heimatvereins und der Sportgruppe des MKSV e. V. bereiteten einen würdigen Nachmittag mit Kaffee, Kakao und Kuchen vor. Die Kinder waren für die Zeit der Gespräche gut am "Caretable" des Heimatvereins in der Heimatstube beschäftigt.

Da auch die Meitzendorfer Ortsbürgermeisterin Ramona Müller und der ehemalige Pfarrer Johannes Könitz (welcher noch aktiv in der Seelsorge tätig ist) eingeladen waren, standen auch Themen, die unsere Region bzw. Ortschaft betrafen, im Fokus.

(Viola Heuer)



In der Podiumsdiskussion sprachen (von links) Dr. Friederike Jarzyk-Dehne, Grundschullehrerin Christel Vatel, Gymnasiallehrer Michael Kotzmann, der ehemalige Stiftungsvorstand Marco Langhof, Stiftungsrats-Mitglied Frank Dömeland, Alumni Jenny Hanf und Barlebens Bürgermeister Frank Nase über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der ECOLE. Foto: Ariane Amann

25 Jahre ECOLE gefeiert

>> Mit einem Festakt hat die ECOLE-Gemeinschaft am 19. September ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Wegbegleiter, Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft kamen in die Aula des ECOLE-Gymnasiums in der Barleber Bahnhofstraße, um das Jubiläum gemeinsam zu würdigen.

Vor 25 Jahren hatten engagierte, frankophile Eltern die Initiative für eine bilinguale "Ecole" gestartet. Was im Jahr 2000 als mutige Idee begann, ist zu einer Bildungslandschaft mit knapp 1.000 Schülerinnen und Schülern an Grundschule und Gymnasium gewachsen. Französisch ab Klasse 1, handlungsorientiertes Lernen, Sprachreisen und ein vielfältiges, internationales Kollegium ECOLE zu einem Ort interkultureller Begegnung, immer unter dem Motto "Füreinander - Miteinander".

Klemens Gutmann, Vorsitzender des ECOLE-Stiftungsrates hob die Bedeutung von Vertrauen, Verlässlichkeit und einem klaren pädagogischen Kompass für die Entwicklung der Schulen hervor. In seinem Grußwort würdigte

Bildungsminister Jan Riedel die ECOLE-Schulen als wichtigen Baustein für weltoffenes Sachsen-Anhalt. Musikalisch gestaltet wurden die Feierlichkeiten vom Chor der Grundschule sowie vom Chor und Instrumentalensemble des Gymnasiums. Die gelebte Idee des "Füreinander - Miteinander" zog sich dabei wie ein Leitmotiv durch die künstlerischen Beiträge und fand sowohl in der Handchoreografie als auch in den musikalischen Darbietungen Ausdruck. Höhepunkt des Programms war ein Podiumsgespräch unter dem Titel "25 Jahre ECOLE -Was zeichnet uns aus, was bringt die Zukunft?", das Frank Dömeland aus dem Stiftungsrat der ECOLE moderierte. Vertreterinnen und Vertreter aus Lehrkollegium, Elternschaft sowie Wegbegleiter aus den ECOLE-Vereinen, der Barleber Verwaltung und ehemaliger Schülerschaft tauschten ihre Erfahrungen mit dem Prinzip "ECOLE" aus. Hier standen Rückblicke ebenso im Mittelpunkt wie die Frage, wie ECOLE die Balance zwischen Tradition, Professionalität und Innovation auch künftig bewahren kann.



Ihr Kammerjäger für die Region 🦻



MH Kammerjäger-Dienstleistungen - Marvin Hollenbach (geprüfter Schädlingsbekämpfer/Tatortreiniger)

Leistungen

Schädlingsbekämpfung Umsiedelung von Wespen und Hornissen Vogelabwehr Tatort-/Unfallreinigung



www.mhkammerjaegerdienstleistungen.de

Tel.: 0170/3529845

E-Mail: mhkammerjaeger@web.de





Bebauungsplan Nr. 46 für das Wohngebiet "Am Sportplatz" - Ebendorf der Gemeinde Barleben

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Barleben hat am 17.06.2025 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 46 für das Wohngebiet "Am Sportplatz" - Ebendorf der Gemeinde Barleben gefasst (BV-0007/2025).

Der räumliche Geltungsbereich des zuvor benannten Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 1066, einen Teilbereich der Barleber Straße L48 (Teilfläche des Flurstückes 104/1) sowie die unmittelbar angrenzenden Flurstücke 534/108 und 961, jeweils Flur 1, Gemarkung Ebendorf. Ein Übersichtsplan ist im Folgenden dargestellt.



Bearbeitung: Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Dipl. Ing. J. Funke, Abendstraße 14a, 39167 Irxleben, Tel. 039204/911660

Das Planungsziel besteht grundsätzlich in der Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets i.S.d. § 4 Baunutzungsverordnung, zudem erfolgt die Festsetzung von öffentlichen Verkehrs-/Erschließungsflächen.

Der Bebauungsplan wird im förmlichen Verfahren i.S.d. § 8 Baugesetzbuch mit Umweltprüfung und Beteiligung gemäß §§ 3 und 4, jeweils Absatz 1 und 2, i.V.m. § 4a BauGB durchgeführt.

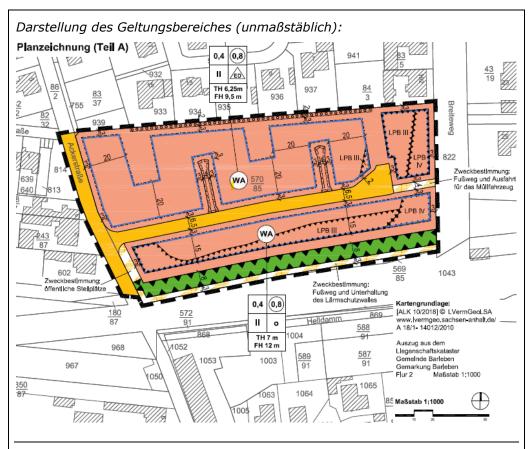
Barleben, 28.08.2025

Frank Nase

Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet "zwischen Ackerstraße und Breiteweg" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Barleben in der Sitzung am 17.06.2025 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet "zwischen Ackerstraße und Breiteweg" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben (BV-0017/2025) wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Gemeinde Barleben in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des zuvor benannten Bebauungsplanes Nr. 40 umfasst das Flurstück 570/85 sowie ein Teilbereich des Flurstückes 86/2 (Ackerstraße) zur Sicherstellung der verkehrlichen Anbindung / Erschließung. Die Flächen sind jeweils gelegen in der Flur 2 der Gemarkung Barleben. Ein Übersichtsplan ist im Folgenden dargestellt.



Auszug aus der Anlage zum Satzungsbeschluss (BV-0017/2025) Planzeichnung Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet "zwischen Ackerstraße und Breiteweg" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben

Planverfasser: Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung, Dipl.-Ing. J. Funke, 39367 Irxleben, Abendstraße 14a

Jedermann kann die Planzeichnung und die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet "zwischen Ackerstraße und Breiteweg" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben im Bau- und Ordnungsamt (Zimmer 0.06) der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Str. 22, 39179 Barleben während der Dienstzeiten einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem steht der Bebauungsplan Nr. 40 für das Gebiet "zwischen Ackerstraße und Breiteweg" der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben auf der Homepage der Gemeinde Barleben www.barleben.de unter → Satzungen / B-Pläne → Bebauungspläne Barleben zur Verfügung.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort a) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der b) Verhältnis Vorschriften über das des Bebauungsplans und Flächennutzungsplanes und
- c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden ist.

Entsprechend § 44 Abs. 5 BauGB wird ebenfalls auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen nach den §§ 39 bis 42 BauGB und deren Verjährung nach drei Jahren hingewiesen.

Barleben, 09.09.2025

>> "Oh, das stimmt ja. Aber damit haben wir uns bisher überhaupt noch nicht beschäftigt", sagt Ines Sommer. Sie meint das fünfjährige Bestehen des "Kinder- und Jugendfördervereins Barleben", dessen sie seit Gründung Vorsitzende ist. Ob doch noch der Geburtstag gefeiert wird, "entscheiden wir kurzfristig", sagt die Chefin und fährt fort: "Das Gelingen unserer Aktivitäten zum Wohle der Kinder hat bei uns absoluten Vorrang. Da kann so ein Jubiläum schon mal untergehen."

Kein Wunder, kümmert sich der Förderverein um mehrere öffentliche Kinder-Einrichtungen in Barleben: Die Grundschule, die Krippe "Jenny Marx", die Zentrale Kita (mit Hort und Kindergarten) sowie die Kita "Birkenwichtel" in Meitzendorf.

Seit vielen Jahren engagiert sich Ines Sommer im Ehrenamt: "Das habe ich wohl von meiner Mutter in die Wiege gelegt bekommen. Sie war im Elternrat der Grundschule, begleitete viele Schülerinnen und Schüler auf



Ines Sommer setzt sich leidenschaftlich für Kinder ein. Foto: Thomas Pfundtner

Klassenfahrten, und heute hat sie sich den SeniorInnen angenommen. Das hat wohl auf mich abgefärbt." Bereits als junges Mädchen engagierte sich Ines Sommer beim DRK, war unter anderem Jugendleiterin in der Ortsgruppe im Heimatort Groß Ammensleben und betreute Blutspende-Aktionen.

Nach dem Abitur begann Ines Sommer ihre Ausbildung bei der Sparkasse in Magdeburg und spezialisierte sich nach der Übernahme auf Kommunikations-Management. Seit 2022 ist Ines Sommer Pressesprecherin und ist außerdem für die gesamte Kommunikation der Bank nach außen zuständig. Ein Job, der viel Zeit und Engagement verlangt; finden doch immer wieder Termine oder Veranstaltungen am Abend oder Wochenende statt.

Da stellt sich die Frage, wie sie es schafft, neben der Familie und einem zeitraubenden Job noch Zeit für den Vorsitz des Vereins abzuknapsen.

"Ohne meinen Mann wäre das nicht gegangen. Er hält mir, ohne zu murren, den Rücken frei." Deshalb, so sagt sie, würde ihr Mann auch kein Ehrenamt übernehmen – das wäre einfach zu viel. Zumal Mia (16) und Paul (11) zur Familie gehören und ein Recht auf Zeit von den Eltern haben. "Obwohl", so sagt Ines Sommer, "während der Pubertät relativiert



An Ideen mangelt es nie

sich vieles für einige Jahre. Bisher haben wir aber alles gut unter einen Hut bringen können."

Zurück zum Förderverein: "Für Kindereinrichtungen ist es meist schwierig, an Gelder zu kommen", sagte Ines Sommer bereits bei der Gründung vor fünf Jahren. Deshalb wurde der Kinder- und Jugendförderverein ins Leben gerufen. So ist es möglich, auf diversen Wegen finanzielle Mittel zu generieren, um mit dem Geld die Kindereinrichtungen in Barleben zu unterstützen.

Dafür bedarf es einiger Ideen. So startete der Verein eine große Malaktion für die Kindereinrichtungen. "Aus den fantasievollen und kreativen Arbeiten der Kinder wurde eine ausgewählt, die als Grundlage für das Vereinslogo genommen wurde." Kindertage und -flohmärkte, Herbstund Weihnachtsfeste, Einschulungen oder Teamtraining und Gewaltprävention. Nicht zu vergessen die große Oster-Aktion am Steinbruch: Hier suchen die Mädchen und Jungen, Teens und Twens bunte Ostereier,



Bei der großen Eiersuche 2024 am Steinbruch Technologiepark Ostfalen in Barleben konnten die kleinen Besucher beim Kinderförderverein Barleben ihre Geschicklichkeit mit dem Osterei testen. Natürlich hatten die Mitglieder auch ihre Eiersuche wieder vorbereitet, die blendend von vielen Familien angenommen wurde.

Foto: Ariane Amann

die dann gegen Überraschungseier getauscht werden können. Tatsächlich gelang es dem Verein, innerhalb weniger Jahre Veranstaltungen anzubieten, die mittlerweile selbstverständlich sind und die Barleber Kultur bereichern.

"Wir tauschen uns regelmäßig mit den Leiterinnen und Leitern der Einrichtungen aus, um zu wissen, wo der Schuh drückt und welche finanziellen Mittel benötigt werden. Dafür werden - wo immer es möglich ist - Spenden gesammelt. Kein Wunder, dass der Kinder- und Jugendförderverein – so weit wie möglich – an allen Barleber Veranstaltungen teilnimmt. So wurden Ende September beim Tag der Regionen Waffeln verkauft. Der Erlös wird dann für die unterschiedlichsten Projekte verwendet. Hier ein Beispiel aus der jüngsten Vergangenheit: "Als wir vor längerer Zeit unser regelmäßiges Treffen mit den Leitungen der Einrichtungen hatten, wurden wir gefragt, ob es nicht möglich sei, Defibrillatoren über den Förderverein anzuschaffen. Ein Defibrillator ist ein Gerät, das einen elektrischen Stromstoß abgibt, um den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen, sollte das Herz plötzlich durch gefährliche Störungen wie





Defibrillatoren sind das aktuelle Projekt

zum Beispiel Kammerflimmern gefährdet sein.

Diese Geräte kosten um die 2.500 Euro. Da eine Anschaffung nicht zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehört, sagte der Verein, dass man sich kümmern werde. Das klappte unter anderem durch eine große Spende der Stiftung Kreissparkasse Börde. So konnten im ersten Schritt vier Geräte angeschafft werden, die im Notfall - sei es in den Einrichtungen oder auf der Straße - problemlos eingesetzt werden können, da sie sehr einfach zu bedienen sind. Mittlerweile hat sich bereits ein weiterer Großspender gemeldet und möchte zwei weitere Geräte sponsern.

"Die Gemeinde hat sich bereiterklärt, die Wartung zu übernehmen", weiß Ines Sommer. Aktuell ist allerdings noch nicht klar, ob die Geräte auch außerhalb der Öffnungszeiten der Kindereinrichtungen zugänglich sein werden.

Fest steht, dass aus den Beiträgen der 60 Mitglieder (durchschnittlich



Auch 2025 wurde bei der großen Eiersuche noch für die Defibrillatoren gesammelt. Foto:Ariane Amann

24 Euro im Jahr) diese Vorhaben nie zustande gekommen wären. Dennoch hat der Verein es geschafft, dass seine Aktivitäten mittlerweile eine unverzichtbare Bereicherung für die gesamte Gemeinde geworden ist. Auch dank Ines Sommer und Gründungsmitglieweiteren dern Janine Böhm, Denise Genentz und Sarah Meißner, Dieses Ouartett, das bestimmt schon Ideen in ihren Köpfen hat, die in nächster Zeit umgesetzt werden sollen.

Fest steht, die vier Damen brennen für ihr Ehrenamt. Und das alles neben dem Beruf und der Familie. Das verdient mehr als Respekt, Zumal die eigenen Kinder längst nicht mehr die Einrichtungen besuchen, die der Verein unterstützt.

Das klingt gut, dennoch sind neue Mitglieder – auch unter dem Aspekt des Generationenwechsels - nicht nur herzlich willkommen, sondern dringend erwünscht. Der Grund: Nur so kann die Arbeit des Vereins langfristig gesichert werden.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, ebenfalls Mitglied im Kinder-Jugendförderverein werden wollen, können Sie sich gern per E-Mail melden unter foerderverein. barleben@gmail.com.

Gemeinsam für die Verkehrssicherheit

>> Bereits zum zweiten Mal haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Grundschule Barleben gemeinsam mit der Polizei Geschwindigkeitsmessungen im Breiteweg in Barleben durchgeführt. Ziel war es, die Kinder für die Verkehrssicherheit zu sensibilisieren und Autofahrende auf die Bedeutung der Einhaltung der Tempo-30-Zone im Schulumfeld aufmerksam zu machen.

Die jungen Verkehrsexperten waren aktiv an den Kontrollen beteiligt. Insgesamt durften sie 37 Fahrzeugführende für ihr vorbildliches Verhalten loben. Leider mussten sie auch drei Verkehrsteilnehmende darauf hinweisen, dass sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit leicht überschritten hatten. Die Rückmeldungen der Autofahrenden waren durchweg positiv. Viele zeigten sich begeistert vom Engagement der Kinder und der besonderen Art der Kontrolle.

Ein besonderes Highlight der Aktion war die Begegnung mit einer Fahrschülerin, die sich während ihrer Prüfungsfahrt der Kontrolle stellte. Sie meisterte die Situation souverän und erhielt von den Kindern ein



Die Regionalbereichsbeamten aus der Gemeinde Barleben, der Niederen Börde sowie der Hohen Börde haben gemeinsam mit Drittklässlern der Grundschule Barleben Verkehrskontrollen im Umfeld ihrer Schule durchgeführt. Foto: Thomas Zaschke

ausdrückliches Lob für ihre umsichtige Fahrweise.

Geschwindigkeitsmes-Neben den sungen hatten die Schülerinnen und Schüler auch Gelegenheit, am sogenannten "Verkehrssinntrainer" ihre Reaktionsfähigkeit als Radfahrende zu testen. So wurde die Aktion nicht nur zu einer lehrreichen, sondern auch zu einer spannenden Erfahrung für alle Beteiligten.

Polizei und Schule zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des Projekts. Beide Seiten möchten die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen und damit weiterhin ein Zeichen für mehr Sicherheit auf den Schulwegen setzen.



Stadtwerke Burg GmbH Niegripper Chaussee 38a 39288 Burg

Kontakt Telefon 03921 918 418

Email info@swb-burg.de Web www.stadtwerke-burg.de







HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR



WÄRMEPUMPEN



KLIMA

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns unter: 0391 / 660 999 90

Helmstedter Chaussee 39a 39130 Magdeburg E: info@sebe-haustechnik.de Sie benötigen eine neue Heizung?
Bei uns ist RATENZAHLUNG möglich.
Sprechen Sie uns dazu an.

Mehr Komfort für Ihr Zuhause!

Sie möchten Ihre Kundinnen und Kunden grüßen und Ihr Unternehmen in der Gemeinde Barleben bekannter machen?
Unter Telefon 0178 / 212 33 98 helfen wir Ihnen weiter.

